



14.01.2022

Internationale Tanzwochen

Bei den Internationalen Tanzwochen am Freitag, 21. Januar 2022, erwarten das Publikum in der Stadthalle Neuss, um 20 Uhr drei ausdrucksstarke choreographische Arbeiten: „Esclavos felices“ (2018) zu der gleichnamigen Musik von Juan Crisóstomo de Arriaga - dem spanischen Mozart - wurde vom preisgekrönten Franzosen Martin Harriague choreographiert. Harriague ist auch für das Stück „Walls“ (2019) verantwortlich, das von Mauern erzählt, die den Menschen ihre Freiheit und Beweglichkeit nehmen. „Thirty“ (2020) von der aus Russland stammenden Choreographin Sade Mamedova beleuchtet Themen wie Migration und Identität. Die Originalkomposition zu „Thirty“ stammt von Mateo Lugo.

DantzaZ gilt als kreatives Produktionszentrum und leistet Pionierarbeit im Bereich der Bewegungskünste. Unter der Künstlerischen Leitung von Adriana Pous fördert die Tanzcompagnie DantzaZ primär baskische und in Europa arbeitende Talente.

Tickets für die Veranstaltungen der Internationale Tanzwochen gibt es bei allen bekannten Neusser Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131-52699999 oder auf www.westticket.de. Weitere Infos zum Programm der Internationalen Tanzwochen finden Sie im Internet unter www.tanzwochen.de.

Coronahinweis: Für die Veranstaltung gilt die 2G-Regelung. Beim Zutritt in die Stadthalle Neuss wird überprüft, ob alle Besucherinnen und Besucher entweder geimpft oder genesen sind. Mitzubringen sind ein entsprechendes Zertifikat und der Personalausweis. Während des gesamten Aufenthalts in der Spielstätte ist das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend. Empfohlen wird das Tragen einer FFP2-Maske.

(Stand: 14.01.2022, Kro)

Zur Pressemeldung finden Sie ein Foto in unserem [Bildarchiv](#).

Bildunterzeile: DantzaZ, „Esclavos felices“, Foto: Jan Pol Dunand



Die Textversion finden Sie: [hier](#).